

Inhalt

Anschriften	13
Vorwort	15
I. Grundlagen der Psychologie	17
<i>Herbert Selg und Dietrich Dörner</i>	
1. Psychologie als Wissenschaft – ihre Aufgaben und Ziele	17
✕ 1.1 Psychologie als Wissenschaft	17
✕ 1.2 Aufgaben und Ziele der Psychologie	26
✕ 1.2.1 Programme zur Problemlösung in der Psychologie	28
Literatur-Empfehlungen	33
<i>Harald Meyer</i>	
2. Psychologische Methodenlehre	34
2.1 Stellenwert der Methoden in der Psychologie als empirischer Wissenschaft	34
2.1.1 Charakteristika einer empirischen Wissenschaft	34
2.1.2 Begriffsbestimmung: Methodenlehre und Methoden	37
2.1.3 Die Angemessenheit psychologischer Methoden im Lichte des Forschungsgegenstandes	37
2.2 Methoden der Psychologie	42
2.2.1 Beobachtungsmethoden in der Psychologie	48
2.2.2 Experimentelle und quasi-experimentelle Methoden	49
2.2.3 Meßmethoden	52
2.2.4 Mathematisch-statistische Methoden	55
Literatur-Empfehlungen	60
<i>Heinz W. Kreuzig, Hans Th. Bick, Jan Born</i>	
3. Physiologische Grundlagen, Physiologische Psychologie	61
3.1 Gegenstand der Physiologischen Psychologie	61
3.2 Einige physiologische Grundlagen	63
3.2.1 Die Zelle	63
3.2.2 Das Nervensystem	66
3.2.3 Somatisches und vegetatives Nervensystem	74

3.3	Physiologische Korrelate psychischer Prozesse	76
3.3.1	Gene und Verhalten	77
3.3.2	Neuronale Strukturen und das Erkennen von Mustern	83
3.3.3	Die Streßreaktion	92
3.4	Schlußbemerkung	98
	Literatur-Empfehlungen	99

Dietrich Dörner

4.	Verhalten und Handeln	100
4.1	Die Organisation psychischen Geschehens	100
4.2	Der Gegenstand von Handlungstheorien	101
4.3	Die Fragestellungen der Handlungstheorie	103
4.4	Elemente des Handelns	104
4.4.1	Der Umgang mit Zielen	104
4.4.2	Handlungsregulation	106
4.5	Abschließende Bemerkungen	113
	Literatur-Empfehlungen	114

Dieter Ulich, Veronika Brandstätter, Peter M. Gollwitzer

5.	Emotion, Motivation und Volition	115
5.1	Emotion (<i>Dieter Ulich</i>)	115
5.1.1	Zur Kennzeichnung von Emotionen	115
5.1.2	Fragestellungen und Theorien in der Emotionspsychologie	116
5.1.3	Zur Entstehung emotionaler Reaktionen (Aktualgenese)	119
5.1.4	Emotionale Entwicklung	122
5.2	Motivation und Volition (<i>Veronika Brandstätter,</i> <i>Peter M. Gollwitzer</i>)	124
5.2.1	Der Motivbegriff	126
5.2.2	Erwartung-Wert-Modelle	128
5.2.3	Attributstheorien	130
5.2.4	Volition: Das Verwirklichen von Zielen	131

Heinz W. Kreuzig

6.	Wahrnehmungspsychologie	136
6.1	Wahrnehmung und Evolution	136
6.2	Wahrnehmung und Signale	138
6.2.1	Zur Definition von Wahrnehmung	139
6.2.2	Wahrnehmung und chemische Sinne	140
6.2.3	Optische Sinne	145

6.2.4	Akustische Sinne	151
6.2.5	Stellungs- und Lagesinne	152
6.2.6	Wahrnehmung und andere Sinne	153
6.3	Wahrnehmung und Lernen	154
6.4	Wahrnehmung und Motivation	155
6.5	Wahrnehmung und Emotion	157
6.6	Wahrnehmung und Denken	157
6.7	Wahrnehmung und Wahrheit	159

✕ **Dietrich Dörner und Herbert Selg**

7.	Gedächtnis und Lernen	161
7.1	Gedächtnis (<i>Dietrich Dörner</i>)	161
7.1.1	Vorbemerkungen	161
7.1.2	Gedächtniskomponenten und -strukturen	162
7.1.3	Gedächtniskapazität	168
7.1.4	Gedächtnisfunktionen	170
	Literatur-Empfehlungen	176
7.2	Lernen (<i>Herbert Selg</i>)	176
7.2.1	Gedächtnis und Lernen	176
7.2.2	Definitionen und Funktionen des Lernens	176
7.2.3	Anfänge empirischer Lernforschung	178
7.2.4	Verschiedene Lernarten	179
7.2.4.1	Assoziationsbildung	179
7.2.4.2	Das klassische Konditionieren oder Signallernen	179
7.2.4.3	Operantes Konditionieren (Lernen am Erfolg)	182
7.2.4.4	Lernen am Modell	186
7.2.4.5	Lernen durch Einsicht oder Lernerleichterung nach Einsicht? ..	188
7.2.5	Übung	190
7.2.6	Lerntheorien	190
7.2.7	Anwendungsfelder	192
	Literatur-Empfehlungen	193

Franz Reither

8.	Denken und Sprache	194
8.1	Einführung	194
8.2	Denken	194
8.2.1	Formen des Denkens	195
8.2.2	Komponenten des Denkablaufs	198
8.2.3	Denken und Emotion	204
8.3	Sprache	206
8.3.1	Sprache und ihre Funktionen	206

8.3.2	Spracherwerb	207
8.3.3	Neuere Ansätze der Sprachpsychologie	208
8.3.4	Das Verhältnis von Sprache und Denken	209
	Literatur-Empfehlungen	210

Hans Mogel

9.	Persönlichkeitspsychologie (Differenzielle Psychologie)	211
9.1	Gegenstand der Persönlichkeitspsychologie	211
9.2	Abgrenzung und Ziele der Persönlichkeitspsychologie	212
9.3	Definitionsversuche zum Begriff Persönlichkeit	213
9.4	Idiographische und nomothetische Persönlichkeitsforschung ...	214
9.5	Persönlichkeitstheorien – zwei Beispiele	217
9.5.1	Kretschmers Körperbau- und Temperamententypologie (1921) .	218
9.5.2	Freuds psychoanalytische Persönlichkeitstheorie	220
9.6	Hypothetische Konstrukte der Persönlichkeitserfassung	225
9.6.1	Eigenschaftsorientierte Persönlichkeitsauffassung	225
9.6.2	Behavioristische Persönlichkeitsauffassung	226
9.6.3	Faktorenanalytische Persönlichkeitsauffassung	226
9.6.4	An Einstellungen orientierte Persönlichkeitsauffassung	227
9.7	Persönlichkeit als Bezugssystem	228
	Literatur-Empfehlungen	230

Jürgen Merz und Astrid Schütz

10.	Psychodiagnostik	231
10.1	Was ist Psychodiagnostik?	231
10.1.1	„Naive“ vs. wissenschaftliche Psychodiagnostik	231
10.1.2	Anwendungsbereiche der Psychodiagnostik	232
10.2.	Persönlichkeitstheoretischer Bezugsrahmen	232
10.2.1	Kontroversen hinsichtlich diagnostischer Ziele und Strategien ..	234
10.3	Psychodiagnostische Methoden	235
10.3.1	Qualitative vs. quantitative Verfahren	235
10.3.2	Psychologische Tests	236
10.3.3	Testgütekriterien	238
10.3.4	Neuere qualitative Ansätze	241
10.4	Der psychodiagnostische Prozeß	242
10.4.1	Die Fragestellung	242
10.4.2	Die Planung der Untersuchung	242
10.4.3	Die Durchführung der Untersuchung	243
10.4.4	Die diagnostische Urteilsbildung	243
10.4.5	Die Beantwortung der Fragestellung	244

10.5	Neue Ansätze in der Diagnostik	244
10.6	Fazit	247
	Literatur-Empfehlungen	248

Herbert Selg

11.	Entwicklungspsychologie	250
11.1	Gegenstandsbereich und Aufgaben	250
11.2	Methoden	252
11.3	Entwicklungstheorien	255
11.3.1	Anlage und Umwelt, Reifung und Lernen	255
11.3.2	Das Theoriesystem nach Crain	257
11.3.3	Das Theoriesystem nach Schmidt	258
11.3.4	Das Theoriesystem nach Trautner und einige Anmerkungen ...	258
11.4	Angewandte Entwicklungspsychologie	261
11.5	Die Entwicklung nach Lebensabschnitten	262
11.6	Die Entwicklung nach Bereichen psychischer Kräfte und Funktionen	263
	Literatur-Empfehlung	263

Hans Mogel

12.	Ökopsychologie	264
12.1	Einleitung	264
12.2	Gegenstand der Ökopsychologie	265
12.2.1	Einige Dimensionen der Mensch-Umwelt-Beziehung	266
12.3	Ziele der ökopsychologischen Forschung	267
12.4	Problemstellung und Analysemöglichkeiten für psychologische Ökosysteme	270
12.4.1	Die Verflechtung individueller Lebensverhältnisse mit Umweltverhältnissen	271
12.5	Einige ökopsychologische Fragestellungen und Diskussionspunkte	273
12.6	Kriterien für die Erfassung ökopsychologisch relevanter Wirkgrößen (Einflußgrößen)	274
12.7	Methoden der Ökopsychologie: Probleme und Lösungsmöglichkeiten	276
12.8	Zur Stellung der Ökopsychologie in der wissenschaftlichen Psychologie	278
12.9	Schlußbemerkung	280
	Literatur-Empfehlungen	281

Hermann J. Liebel

13. Sozialpsychologie	282
13.1 Was ist Sozialpsychologie?	282
13.2 Zur Problemgeschichte der Sozialpsychologie	286
13.3 Die individuenzentrierte Perspektive	289
13.3.1 Biologische und kulturelle Grundlagen der Interaktion	289
13.3.2 Soziale Wahrnehmung	290
13.3.3 Kognitive Dissonanz	294
13.3.4 Attributionen	299
13.4 Die gruppenzentrierte Perspektive	304
13.4.1 Kleingruppenforschung und Gruppendynamik	304
13.4.2 Gruppenstruktur und Gruppenprozeß	306
13.4.3 Fallbeispiel zur Analyse sozialer Beziehungen	312
13.5 Schlußbemerkung	321
Literatur-Empfehlungen	321

II. Anwendungsfelder der Psychologie 323

Hermann J. Liebel

14. Angewandte Psychologie	323
14.1 Was ist Angewandte Psychologie?	323
14.2 Teilgebiete der Angewandten Psychologie als Praxisfelder des Psychologen	325
14.3 Tätigkeitsfeldunabhängige Aufgaben des anwendenden Psychologen	330
Literatur-Empfehlungen	332

Hermann J. Liebel

15. Organisationspsychologie	333
15.1 Was ist Organisationspsychologie?	333
15.1.1 Arbeitspsychologie	335
15.1.2 Berufspsychologie	340
15.2 Organisationspsychologie i.e.S.	342
15.2.1 Ziele der Organisationspsychologie	343
15.2.2 Zur Problemgeschichte der Organisationspsychologie	344
15.2.3 Wichtige Aufgaben der Organisationspsychologie	348
15.3 Der Rechtsrahmen organisationspsychologischer Tätigkeit	349
15.3.1 Die wichtigsten Rechtsnormen im Überblick	350

15.3.2	Zur Rechtslage bei der Anwendung von Tests im Personalbereich	352
	Literatur-Empfehlungen	355

Hans Reinecker

16.	Klinische Psychologie	356
16.1	Historische Entwicklung	356
16.2	Gegenstandsbereich der Klinischen Psychologie	357
16.3	Ätiologie psychischer Störungen	359
16.4	Abweichendes Verhalten und Normproblem	361
16.5	Epidemiologie psychischer Störungen	361
16.6	Intervention in der Klinischen Psychologie	363
16.6.1	Differentielle Interaktion	363
16.6.2	Prävention psychischer Störungen	365
16.7	Klinische Interventionsverfahren	366
16.7.1	Psychoanalyse	368
16.7.2	Familientherapie	371
16.7.3	Gruppentherapie	372
16.7.4	Problemorientiertes Vorgehen	373
16.7.5	Selbst-Management-Therapie	374
16.8	Therapieforschung	376
16.9	Ziele und Werte in der Klinischen Psychologie	378
16.10	Ausbildung und Weiterbildung in Klinischer Psychologie	379
	Literatur-Empfehlungen	380

Hans Reinecker

17.	Verhaltenstherapie	381
17.1	Historische Entwicklung	381
17.2	Methodologischer und philosophischer Hintergrund	383
17.3	Gegenstandsbereich und Charakterisierung von Verhaltenstherapie	384
17.4	Diagnostik in der Verhaltenstherapie: Das funktionale Modell ..	385
17.5	Zum Persönlichkeitsmodell der Verhaltenstherapie	387
17.6	Interventionsansätze in der Verhaltenstherapie	388
17.6.1	Orientierung des verhaltenstherapeutischen Vorgehens am Problemlösemodell	388
17.6.2	Vorgehen durch Rückgriff auf „Standardmethoden“	388
17.6.3	Intervention in der natürlichen Umgebung	390

17.7	Neue Entwicklungstendenzen und Zukunftsperspektiven	392
17.7.1	Kognitive Ansätze in der Verhaltenstherapie	393
17.7.2	Bewältigungs- und Kompetenzansatz	393
17.7.3	Verhaltensmedizin	394
	Literatur-Empfehlungen	395

Detlef Berg

18.	Pädagogische Psychologie	396
18.1	Der Gegenstand der Pädagogischen Psychologie	396
18.1.1	Verbindungen der Pädagogischen Psychologie zu anderen psychologischen Disziplinen	396
18.1.2	Die Entwicklung der Pädagogischen Psychologie	399
18.2	Das Theorie-Praxis-Problem der Pädagogischen Psychologie ...	401
18.2.1	Pädagogische Psychologie zwischen Heilserwartung und Verdammung	401
18.2.2	Manches ist primär Grundlage für anderes	403
18.2.3	Manches brauchen nur manche Praktiker	403
18.2.4	Manches wäre verwendbar, wird aber nicht genutzt	403
18.3	Problemstellungen und Methoden der Pädagogischen Psychologie	404
18.3.1	Lernen in der Schule	405
18.3.2	Psychologie in der Familienerziehung	408
18.3.3	Beratung in der Erziehung	408
18.3.4	Psychologie der Erwachsenenbildung	408
18.3.5	Weitere Problemstellungen der Pädagogischen Psychologie	409
18.3.6	Gegenwärtige Entwicklungen und Perspektiven	410
18.4	Berufsfelder	411
	Literatur-Empfehlungen	411
	Literaturverzeichnis	412
	Sachverzeichnis	443